

22.05.2012 - 10:34 Uhr

## Luzerner Kantonsspital Wolhusen: Intensivpflegestation erhält Auszeichnung

Luzern (ots) -

Die interdisziplinäre Intensivpflegestation des Luzerner Kantonsspitals Wolhusen erhält die offizielle Anerkennung der Schweizerischen Gesellschaft für Intensivmedizin. Die interdisziplinäre Intensivpflegestation des Luzerner Kantonsspital (LUKS) Wolhusen die offizielle Anerkennung der Schweizerischen Gesellschaft für Intensivmedizin (SGI). Damit gelingt es dem LUKS Wolhusen den politischen Grundversorgungsauftrag im Einzugsgebiet des Luzerner Hinterlandes und des Entlebuch langfristig sicherzustellen. Der Standort Wolhusen präsentiert sich mit einem soliden Fundament, auf dem alle künftigen Leistungsangebote die notwendige Stabilität finden.

Qualitätsanforderungen erfüllt

Die Intensivmedizin ist eine wichtige und komplexe Medizin, die besonders hohe Anforderungen an Personal und Material stellt. Sowohl die Ärzte als auch das Pflegepersonal müssen eine langjährige zusätzliche Ausbildung absolvieren. Die interdisziplinäre Intensivpflegestation am LUKS Wolhusen sorgt für Patienten sämtlicher Disziplinen mit schweren Krankheiten oder Verletzungen. Notwendig für die Anerkennung einer zertifizierten IPS sind der Betrieb von mindestens sechs Intensivbetten mit adäquatem Pflegestellenplan, die Stationsleitung durch einen Facharzt für Intensivmedizin, eine vorgeschriebene Mindestfallzahl und klar definierte Organisationsstrukturen und Prozessabläufe.

Konkurrenzfähig auch im DRG-Zeitalter

Das LUKS erachtet die Zertifizierung als wichtig für seine Konkurrenzfähigkeit. Mit der Anerkennung ist die finanzielle Entgeltung der erbrachten Leistung auch in einer Zeit mit dem System der Fallpauschalen-Abrechnung Swiss DRG gesichert. «Diese umfangreiche Leistung ist nur in einem gut zusammenarbeitenden Team möglich, erklärt Dr. med. Roger Schmid, Facharzt für Intensivmedizin und Facharzt Anästhesie, der die ärztliche Leitung der Intensivstation des LUKS Wolhusen hat. «Auf der IPS sorgen wir vorwiegend für schwer erkrankte oder schwer verunfallte Patienten.» «Grosses Gewicht legen wir aber auch auf die zwischenmenschliche Zuwendung sowie den Miteinbezug der Vertrauenspersonen der Patienten».

Bildmaterial finden Sie unter: [www.luks.ch/medien/medienmitteilungen/bilder-medienmitteilungen.html](http://www.luks.ch/medien/medienmitteilungen/bilder-medienmitteilungen.html)

Das Luzerner Kantonsspital LUKS umfasst das Zentrumsspital Luzern, die beiden Grundversorgungsspitäler Sursee und Wolhusen sowie die Luzerner Höhenklinik Montana. Im Luzerner Kantonsspital sorgen über 5'600 Mitarbeitende rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Es versorgt ein Einzugsgebiet mit um die 700'000 Einwohnern bei 900 Akutbetten und behandelt jährlich 37'000 stationäre und 161'000 ambulante Patientinnen und Patienten. Das Zentrumsspital der Zentralschweiz ist das grösste nichtuniversitäre Spital der Schweiz. Seine Kliniken und Institute bieten medizinische Leistungen von höchster Qualität.

Kontakt:

Angela Zobrist  
Kommunikation & Marketing  
Luzerner Kantonsspital  
Tel.: +41/41/205'42'16  
E-Mail: [angela.zobrist@luks.ch](mailto:angela.zobrist@luks.ch)  
Web: [www.luks.ch](http://www.luks.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050299/100718820> abgerufen werden.